



Nach kurzer, aber intensiver Dienstzeit wechselt die Führungsspitze der DSK



Bild 1: Der stellvertretende Divisionskommandeur, Brigadegeneral Stephan Thomas, beim Ausmarsch mit der Paradeaufstellung (Foto: Nico Engler)

Es ist 14:00 Uhr als der noch amtierende Kommandeur der Division Schnelle Kräfte (DSK), Generalmajor Eberhard Zorn, nach vorne an das Pult tritt, um zu seinen Soldaten zu sprechen. Nur wenige Minuten später wird der Kommandeur Einsatz und stellvertretende Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Carsten Jacobson, eine der drei Divisionen des Deutschen Heeres an den Nachfolger, Generalmajor Andreas Marlow, übergeben.

Rückblick zeigt die Besonderheiten der Division

Anlässlich des feierlichen Übergabeappells kamen Soldaten aller Truppenteile der Division sowie eine Abordnung der niederländischen 11 Luchtmobielen Brigade und zivile Gäste ins hessische Stadtallendorf. Generalmajor Zorn blickte zusammen mit ihnen auf seine kurze, aber dennoch intensive Dienstzeit zurück, die ereignis- und aufgabenreich war.



Bild 2: Die Ehrenformation und das Heeresmusikkorps aus Kassel bei der Divisionsübergabe
(Foto: Guido Ritter)

Unvergessen bleibt sein Auftakt als Divisionskommandeur, der zeitgleich mit der in der Bundeswehr einmaligen Unterstellung der 11 Luftmobilen Brigade im Beisein der deutschen und niederländischen Verteidigungsministerinnen am 12. Juni des vergangenen Jahres einhergeht.

Die Aufstellung der Division Schnelle Kräfte, umfangreiche Übungs- und Ausbildungsvorhaben, Einsatzabstellungen sowie die Vorbereitung von Evakuierungsoperationen für deutsche Staatsbürger prägten seine Amtszeit.

„Es war mir eine Ehre Ihr Divisionskommandeur gewesen zu sein, in einer einzigartigen Division, die parallel taktisch operative Aufgaben und konzeptionelle Grundlagenarbeit leistet und die den Flugbetrieb des gesamten Heeres steuert.“, so Generalmajor Zorn bei seiner Ansprache. Mit den Worten: „Kameraden, ich danke Ihnen für Ihre ausgezeichneten Leistungen und wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Angehörigen für die Zukunft alles Gute, Hals- und Beinbruch und Allzeit Glück Ab.“, beendet Generalmajor Zorn seine letzte Rede als amtierender Kommandeur.

Ab 1. Oktober wird Generalmajor Zorn im Bundesministerium der Verteidigung die Abteilung Führung Streitkräfte leiten und wird damit zu einem der wichtigsten Berater von Verteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen.



Bild 3: Generalmajor Zorn schreitet mit Generalleutnant Jacobson und Bürgermeister Somogyi das letzte Mal die Front als Divisionskommandeur ab (Foto: Guido Ritter)

„Panzermann mit Sprungerfahrung“

Der Kommandeur Einsatz und stellvertretende Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Carsten Jacobson, kündigte den zukünftigen Kommandeur der DSK als „Panzermann mit Sprungerfahrung“ an.

Generalmajor Marlow führte als Kommandeur die in Mecklenburg-Vorpommern stationierte Panzergrenadierbrigade 41, mit der er 2012/ 2013 den ISAF Einsatz bestritt. Ebenso war Generalmajor Marlow mit seinen Soldaten beim Elbehochwasser 2013 eingesetzt.

Zwei Bekannte treffen aufeinander

Aus dem Bundesministerium der Verteidigung wurde Generalmajor Marlow ins hessische Stadtallendorf versetzt. In Berlin war er im Büro des Generalinspektors tätig, genauso wie Generalmajor Zorn, bevor dieser in der DSK seinen Dienst antrat. Somit trafen bei der Übergabe zwei Bekannte aufeinander, die um die Bedeutung der DSK gleichermaßen wissen und die durch Generalleutnant Jacobson in seiner Ansprache nochmal unterstrichen wurde.

„Wo immer es brennt, sind sie vor Ort, ob in Einsätzen, wie Afghanistan, Libyen oder Irak. Die Soldaten der Division beherrschen ihr Handwerk.“, so Generalleutnant Jacobson bei seiner Rede.

Die DSK unter neuer Führung

Es ist nun kurz vor 15:00 Uhr, die Kommandoübergabe steht bevor. Mit den Worten „Hiermit entbinde ich Sie vom Kommando der Division Schnelle Kräfte“ wendet sich Generalleutnant Jacobson an Generalmajor Zorn. Anschließend beauftragte er Generalmajor Marlow mit der Führung der Division Schnelle Kräfte.

Die DSK wird nun von einem neuen Kommandeur geführt.

Für die kommende Dienstzeit wünschen die Angehörigen der DSK dem neuen Divisionskommandeur und dem scheidenden Generalmajor Zorn: „Glück ab“.



Bild 4: Mit Handschlag besiegelt. V.l.n.r. Generalmajor Marlow, Generalleutnant Jacobson und der scheidende Generalmajor Zorn. (Foto: Nico Engler)

Text: KptLt Katharina Ryske